

Lebensräume – Ewiges Eis

Es gibt zwei große Gebiete auf unserer Erde, die das ganze Jahr über von Eis bedeckt sind: Der Nordpol (Arktis) und der Südpol (Antarktis). Es sind zwei weit voneinander entfernte Lebensräume, in denen unterschiedliche Tiere vorkommen. Doch welche findet man eigentlich an welchem Pol?



Aufgabe:

Lies den Text und unterstreiche wichtige Informationen mit einem Stift.

Nordpol oder Südpol

Viele Pinguine leben am Südpol. Obwohl sie zu den Vögeln gehören, können sie nicht fliegen. Mit ihren Flügeln können Pinguine aber prima schwimmen, um ihre Nahrung zu jagen. Zu ihrer Nahrung gehören Fische und kleinere Meerestiere. Durch ihre dicke Fettschicht und ihre Federn, sind die Tiere gut vor der Kälte in der Antarktis geschützt.



Auf der anderen Seite der Erdkugel lebt der Eisbär. Er ist eines der größten Raubtiere der Erde und ernährt sich hauptsächlich von Robben. Der Eisbär kann sehr gut schwimmen. Bei der Jagd nach Robben hilft ihm seine gute Nase: er kann seine Beute sogar durch Eis- und Schneeschichten wittern.

Es gibt zahlreiche Robbenarten auf unserer Erde. Je nach Art, leben sie am Nordpol oder am Südpol.

Seeleoparden leben am Südpol. Der Seeleopard verdankt seinen Namen seinem gefleckten Fell. Zur Hauptnahrung der Seeleoparden gehören Pinguine.



Eine weitere Robbenart ist das Walross. Diese sehr großen und schweren Tiere kommen am Nordpol vor und ernähren sich von kleinen Meerestieren wie Muscheln und Krebsen.

Lebensräume – Ewiges Eis

Aufgabe: Trage ein, ob die Tiere am Nordpol oder Südpol vorkommen.









Aufgabe:

Richtig oder falsch? Kreuze an und beantworte die Frage.



Richtig **Falsch**

Je nach Art leben Robben am Nord- und am Südpol.		
Viele Tiere, die an den Polen leben, sind durch eine dicke Fettschicht geschützt.		
Pinguine können ihre Beute durch das Eis riechen.		
Der Eisbär ist eines der größten Raubtiere der Erde.		

Weshalb gehören Pinguine nicht zur Nahrung der Eisbären?


